

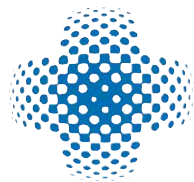
Ist einer da, der zu mir hält?

GAW-Konfigabe 2020: Musikprojekte für Kinder und Jugendliche in Argentinien

www.gustav-adolf-werk.de



Weltweit
Gemeinden
helfen
GAW



Mein Name ist Lautaro. Ich bin 15 Jahre alt. Ich lebe im Barrio San Fernando im Großraum Buenos Aires. Buenos Aires ist die Hauptstadt von Argentinien und San Fernando ist eines der vielen armen Viertel dort. Ich gehe seit vier Jahren in die Musikschule der ASE in San Fernando.

Ich lerne Violine spielen und bin auch in unserem Orchester. Wenn ich zu Hause Langeweile habe, nehme ich einfach meine Violine und spiele. So vergesse ich alle Sorgen. Die schönsten Erlebnisse mit unserem Orchester waren, im Luna-Park-Theater zu spielen und den bei uns sehr bekannten Musiker Leon Gieco kennenzulernen. Das werde ich nie vergessen.

Das Leben in den Elendsvierteln in Argentinien ist hart. Die Menschen wohnen in winzigen Häusern; meist lebt, isst und schläft die ganze Familie in einem Raum. Die Erwachsenen halten sich mit Gelegenheitsarbeiten oder der geringen Sozialhilfe über Wasser. Oft müssen die Kinder mithelfen, Geld zu verdienen, damit die Familie überleben kann. Regelmäßige Mahlzeiten oder einen geregelten Schulbesuch gibt es für viele Kinder nicht. Oft werden aus armen Kindern arme Erwachsene.



„Die Musikschule der ASE hat mein Leben verändert. Als Junge war ich nur auf der Straße. Ich schlug ständig über die Schnur und kam spät nach Hause. Mit elf kam ich zur ASE. Ich habe Gitarre spielen gelernt. Dadurch hat sich auch die Beziehung zu meiner Mutter verändert. Seit sie gesehen hat, dass ich das Gitarre spielen ernst nehme, unterstützt und ermutigt sie mich. Das tut mir gut.“

Mauro, 18 Jahre alt, Schüler der ASE Musikschule

„Es gibt viele Probleme in den Familien hier. Wir unterstützen sie bei der Erziehung ihrer Kinder. Wir begleiten die persönliche Entwicklung eines jeden Kindes. Beim Musizieren üben sie das gewaltfreie Miteinander in der Gruppe ein.“

Camila Esteves, Sozialarbeiterin bei ASE

Das Projekt

Die evangelischen Gemeinden in Argentinien haben mehrere diakonische Projekte ins Leben gerufen. Eines davon ist ASE in San Fernando. ASE ist die spanische Abkürzung für „Ökumenische Sozialaktion“. In der Musikschule der ASE lernen Kinder und Jugendliche ein Instrument zu spielen. Sie entdecken ihr Talent, entwickeln Selbstbewusstsein und haben Spaß daran, gemeinsam zu musizieren. ASE stärkt Kinder und ihre Familien. ASE hilft ihnen, den Kreislauf aus Armut, mangelnder Bildung und gesellschaftlicher Ausgrenzung zu durchbrechen.

Mit eurer Konfigabe ermöglicht ihr Kindern in Elendsvierteln in Argentinien, ein Instrument zu erlernen und gemeinsam zu musizieren. Mit eurer Spende zeigt ihr ihnen: Wir sind für euch da! Wir halten zu euch!



Downloads und Materialbestellungen

Filme, Flyer, Anregungen zur Gestaltung einer Konfirmandenstunde und eines Gottesdienstes, ein Brief an die Konfirmanden, ein Brief an die Eltern, Plakat, Spendentüten

www.gustav-adolf-werk.de/konfigabe_material.html
jugendarbeit@gustav-adolf-werk.de



Gustav-Adolf-Werk e.V.

Diasporawerk der Evangelischen Kirche in Deutschland
Pistorisstraße 6 · 04229 Leipzig

Tel. +49 (0) 341.490 62 0 · Fax +49 (0) 341.490 62 67

E-Mail: info@gustav-adolf-werk.de · www.gustav-adolf-werk.de

Spendenkonto: KD-Bank – LKG Sachsen

IBAN DE42 3506 0190 0000 4499 11 · BIC GENO DE D1 DKD

Kennwort: Konfigabe – Argentinien 2020 *

* Gehen mehr Mittel ein, als für die Projekte benötigt, werden andere satzungsgemäße Projekte gefördert.